Bezugsquelle Keramiksicherungen?

Post by “Wuff_6.3” of Jul 22nd 2021, 8:59 pm

> Quote from Insulaner
>
> Da wird nichts weich und unter hohem Strom schmelzen die natürlich; das ist ja Sinn und Zweck der Sicherung.

Das Problem ist die (dissimilar metal) Korrosion zwischen Alu-Sicherungskappen und dem Kupferhalter. Das sorgt im Laufe der Zeit für Übergangswiderstände, die bei hohen Strömen (Gebläse etc) so aufheizen, dass sich der Plastikträger der Sicherung verformt. Selbst erlebt! Krumm wie eine Banane und damit natürlich auch keinen Kontakt mehr. Aus genau diesem Grund sind die Teile deshalb original in Keramik ausgeführt.

> Quote from Insulaner
>
> Man muss doch jeden alten Mist aufheben, selbst wenn er kaputt ist 🙂

Ich sag's dir. Meine Werkstatt ist voll mit dem Zeug. Neulich aus einem W124 Benzinfiltergehäuse (Alu) eine schöne Hülse für den klappernden Bürostuhldämpfer gebastelt. Und der Haltefuss des kaputten Warndreiecks ist jetzt der Fanfarenhalter im 6.3. Usw usw...dir ja auch nicht fremd 🙂

VG Tom